

Pressemitteilung

Verwaltungsgemeinschaft Reischach startet gemeinsame Kommunale Wärmeplanung

Bayernwerk Netz GmbH informiert über die nächsten Schritte

Reischach. Wie kann die Wärmeversorgung in Reischach, Erlbach und Perach langfristig gestaltet werden? Welche lokalen Potenziale für eine zukunftsfähige Wärmeversorgung bestehen und welche Entwicklungen sind vor Ort denkbar? Mit diesen Fragestellungen befasst sich die Kommunale Wärmeplanung (KWP), die die drei Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Reischach (Lkr. Altötting) nun gemeinsam auf den Weg gebracht haben.

Die Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Reischach haben sich entschieden, die gesetzlich vorgesehene Kommunale Wärmeplanung auf interkommunaler Ebene durchzuführen. Ziel ist es, Synergien zu nutzen, gemeinsame Potenziale zu identifizieren und die Planungsprozesse effizient zu gestalten. Dennoch wird für jede der drei Gemeinden ein eigenständiger Wärmeplan erarbeitet, der die jeweiligen örtlichen Gegebenheiten und Anforderungen berücksichtigt.

Zum offiziellen Projektauftritt trafen sich Bürgermeisterin Monika Meyer (Erlbach), Bürgermeister Alfred Stockner (Reischach), und Bürgermeister Georg Eder (Perach) mit Projektleiter Steffen Mayer und Kommunalbetreuer Franz Bloier von der Bayernwerk Netz GmbH (Regensburg). Das Unternehmen hat zusammen mit dem Institut für nachhaltige Energieversorgung (Rosenheim) den Auftrag erhalten, die Kommunale Wärmeplanung (KWP) zu erstellen.

Projektleiter Steffen Mayer beschrieb die KWP als strategisches Instrument, um den aktuellen Wärmebedarf der drei Gemeinden sowie bestehende Versorgungsstrukturen zu analysieren und mögliche Entwicklungsperspektiven für die künftige Wärmeversorgung aufzuzeigen. Im Rahmen des Projekts würden unter anderem Daten zu Wärmeverbräuchen und Gebäudestrukturen ausgewertet sowie Potenziale verschiedener Wärmequellen und Versorgungsoptionen betrachtet. „Auf dieser Grundlage entstehen die individuellen Wärmepläne für die drei Gemeinden“, sagte Mayer.

„Die interkommunale Zusammenarbeit bietet die Chance, Fragestellungen gemeinsam zu betrachten und Erfahrungen zu bündeln. Gleichzeitig können die besonderen Anforderungen jeder einzelnen Kommune gezielt berücksichtigt werden“, erläuterte Franz Bloier, Kommunalbetreuer der Bayernwerk Netz.

Bayernwerk Netz GmbH

Lilienthalstraße 7
93049 Regensburg

www.bayernwerk-netz.de

Ihr Ansprechpartner

Michael Hitzek

T 09 41-2 01 79 37

M +49 15 22-1 51 24 19

michael.hitzek@bayernwerk.de

Datum

12. Oktober 2026

In den kommenden Monaten werden die erforderlichen Bestandsanalysen durchgeführt und mögliche Handlungsoptionen untersucht. Die daraus gewonnenen Erkenntnisse fließen in die jeweiligen Wärmepläne ein, die den Kommunen als Orientierung für Entscheidungen rund um die Wärmeversorgung dienen sollen.

In einem gemeinsamen Statement machten Bürgermeisterin Monika Meyer, Bürgermeister Alfred Stockner und Bürgermeister Georg Eder deutlich: „Mit dem Start der Kommunalen Wärmeplanung unterstreichen Reischach, Erlbach und Perach ihren Ansatz, kommunale Herausforderungen in enger Zusammenarbeit anzugehen und frühzeitig die Grundlagen für eine langfristige und belastbare Wärmeversorgung zu schaffen.“ Für die Bürgerinnen und Bürger ergäben sich aus der KWP keine unmittelbaren Verpflichtungen, etwa zu einem Heizungstausch.



Zum Foto: Auftakt der Kommunalen Wärmeplanung in der Verwaltungsgemeinschaft Reischach (v.li.): Franz Bloier (Bayernwerk Netz), Bürgermeister Alfred Stockner, Bürgermeisterin Monika Meyer, Bürgermeister Georg Eder und Projektleiter Steffen Mayer (Bayernwerk Netz). Foto: Konrad Hochhäusl